



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Cc
vom 28. Oktober 2009

FC Entfelden Cc : SC Zurzach Cb 2:6 (0:4)

Schiedsrichter: Reto Baumann, 5742 Kölliken

Startaufstellung FC Entfelden

Simone Cogli
Kristjan Marku
Riccardo Conte
Fabian Rügger
Lukas Widmer
David Widmer
Alexander Pataki
Yannick Müller
Özgür Terzi
Francesco Masi
Günvecan Toprak

Ersatzspieler FC Entfelden

Alberto Stankovic
Hrvoje Gavranic
Raphael Riedo
Alex Schenker

Abwesend

Lukas Schenk

Torschützen 1. Halbzeit

27. Min. 0:1
29. Min. 0:2
31. Min. 0:3
39. Min. 0:4

Torschützen 2. Halbzeit

41. Min. 0:5
59. Min. 1:5 Alexander Pataki
77. Min. 2:5 Alberto Stankovic
79. Min. 2:6

Verwarnungen

63. Minute gelbe Karte gegen Yannick Müller (Foulspiel)

Bemerkungen

Im zweitletzten Meisterschaftsspiel der Herbstmeisterschaft trafen die Entfelder Zuhause auf den SC Zurzach Cb. Die Entfelder rechneten sich gute Chancen aus, da die Zurzacher auch erst ein Spiel gewinnen konnten. Da das Spiel am Mittwoch-Abend statt fand, wussten die Entfelder natürlich nicht ob sich die Zurzacher mit Spieler von der Ca-Mannschaft verstärkt haben.

In der Garderobe der Entfelder war es ziemlich ruhig und jeder Spieler konzentrierte sich auf das Spiel. Die Entfelder Trainer versuchten die Jungs richtig heiss zu machen für das bevorstehende Spiel und so gingen alle topp motiviert und voller Konzentration aufs Spielfeld.

Der Schiedsrichter Reto Baumann piff das Spiel pünktlich um 19.30 Uhr an. Von Beginn weg versuchten die Zurzacher das Heimteam unter Druck zu setzen, was ihnen gelegentlich auch gelang. Es brauchte eine gewisse Zeit bis sich die Entfelder

auf den Gegner und ihr Spielsystem einstellen konnten. Danach war das Spiel ausgeglichen und beide Mannschaften bemühten sich um den ersten Treffer zu erzielen. Beide Teams kamen zu einigen guten Torchancen, waren aber manchmal zu umständlich oder die Torhüter hielten die Bälle sicher. Die Vorentscheidung des Spiels fiel in der 22. Minute. Die Zurzacher wechselten zum ersten mal. Es kam ein Spieler rein, der fast schneller war als ein Düsenjet. Es war gleich ersichtlich dass dieser normalerweise bei den Ca-Junioren der Zurzacher spielt. Die Entfelder waren nicht in der Lage, diesen Spieler zu kontrollieren und so war es auch nicht verwunderlich, dass das Gastteam in der 27. Minute den Führungstreffer zum 0:1 erzielte. Nur zwei Minuten später schlug es bei den Entfelder wiederum ein und so stand 0:2. Es kam aber noch viel schlimmer, denn wiederum nur zwei Minuten später konnten die Zurzacher das Resultat auf 0:3 erhöhen. Die Entfelder zeigten nun eine Reaktion und gingen entschlossener in die Zweikämpfe, aber dennoch konnten sie eine Minute vor dem Pausenpfeif, den vierten Treffer der Zurzacher nicht verhindern.

In der Garderobe der Entfelder sprachen die Trainer ihren Spieler mut zu und baten die Mannschaft energischer in die Zweikämpfe zu gehen. Frisch motiviert gingen sie wieder aufs Spielfeld.

Kaum hatte der gute Schiedsrichter zur zweiten Spielhälfte angepfeifen lag der Ball schon wieder im Netz der Entfelder. Der Entfelder Torhüter Simone Cogli, der eine starke Partie spielte, sah bei diesem Gegentor für einmal nicht gut aus. Obwohl das Heimteam hoffnungslos im Rückstand lag, gaben sie nicht auf und kämpften weiter. Auf einmal waren es die Entfelder die das Spiel bestimmten und lancierten Angriff um Angriff. In der 59. Minute wurden sie für ihre Bemühungen belohnt. Alexander Pataki lief auf der rechten Seite durch und lies dem gegnerischen Torhüter mit seinem scharfen Schuss keine Chance und konnte den ersten Treffer für sein Team bejubeln. Nun bekamen die Zuschauer einen offenen Schlagabtausch mit vielen Tor-szenen zu sehen. Beide Mannschaften scheiterten aber immer wieder an den beiden gut spielenden Torhütern. Drei Minuten vor Spielschluss setzten sich die Entfelder im generischen Strafraum fest. Im durcheinander behielt der Entfelder Alberto Stankovic die Übersicht und erzielte den zweiten Treffer für die Entfelder zum 2:5. Das war aber noch nicht der Schlusspunkt der Partie, denn nur zwei Zeigerumdrehungen später, schnitzerte die Entfelder Hintermannschaft und ermöglichte so den Zurzacher den Treffer zum 2:6, was gleichzeitig auch das Schlussresultat bedeutete.

Die Entfelder zeigten gegen den SC Zurzach ein gutes Spiel und der Einsatz von sämtlichen Spielern war tadellos. Nach dem Spiel gab es Stimmen die meinten: "Wie wäre wohl das Spiel gelaufen, wenn die Zurzacher sich nicht mit einigen Spielern von der Ca-Mannschaft verstärkt hätten"? Diese Frage kann leider nie beantwortet werden.